



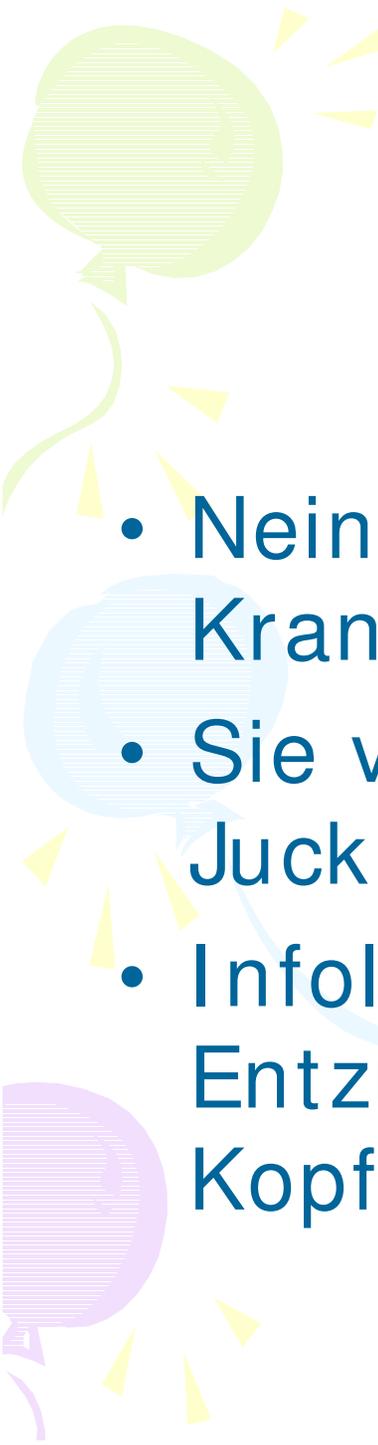
**Wissenswertes
über
Kopflausbefall**

**Dr. Michael Forßbohm
Gesundheitsamt
Wiesbaden**



Was sind Kopfläuse, wovon ernähren sie sich?

- Kopfläuse sind 2-3 mm große flügellose Insekten.
 - Sie leben auf dem behaarten Kopf von Menschen.
 - Sie ernähren sich von menschlichem Blut.
 - Auf Gegenständen können Kopfläuse höchstens 36-55 Stunden überleben.
 - Kopfläuse können bis 30 Tage alt werden.
- 
- 

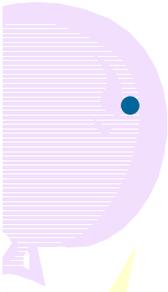


Übertragen Kopfläuse Krankheitserreger?

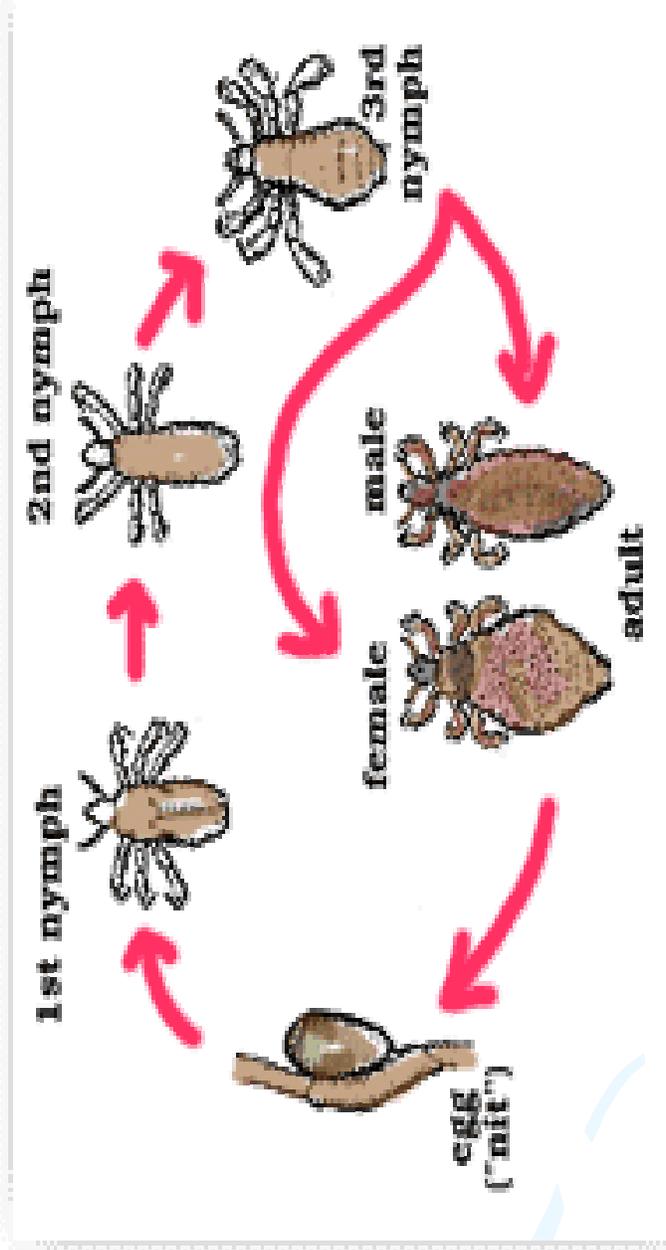
- Nein, Kopfläuse übertragen keine Krankheitserreger.
- Sie verursachen jedoch heftigen Juckreiz durch Speichelantigene.
- Infolge Kratzens kann es zu Wunden, Entzündungen und Ekzemen der Kopfhaut kommen.



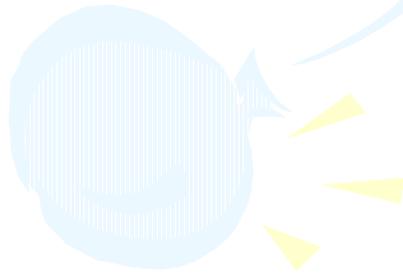
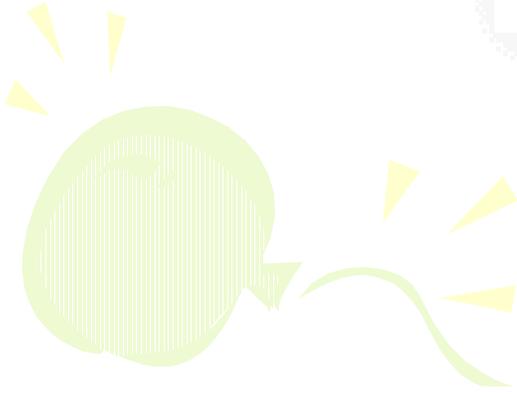
Wie vermehren sich Kopfläuse?

- Eier werden kopfhautnah an die Haare geklebt. Sie befinden sich in Chitinhüllen (Nissen). Nach 7-8 Tagen schlüpfen
 - Larven. Sie verlassen den Kopf ihres Wirts noch nicht und können noch keine Eier legen. Nach 7-10 Tagen sind sie
 - Geschlechtsreife Läuse, die nach 2-3 Tagen Eier legen.
- 
- 

Which Came First... the Itchin' or the Egg?

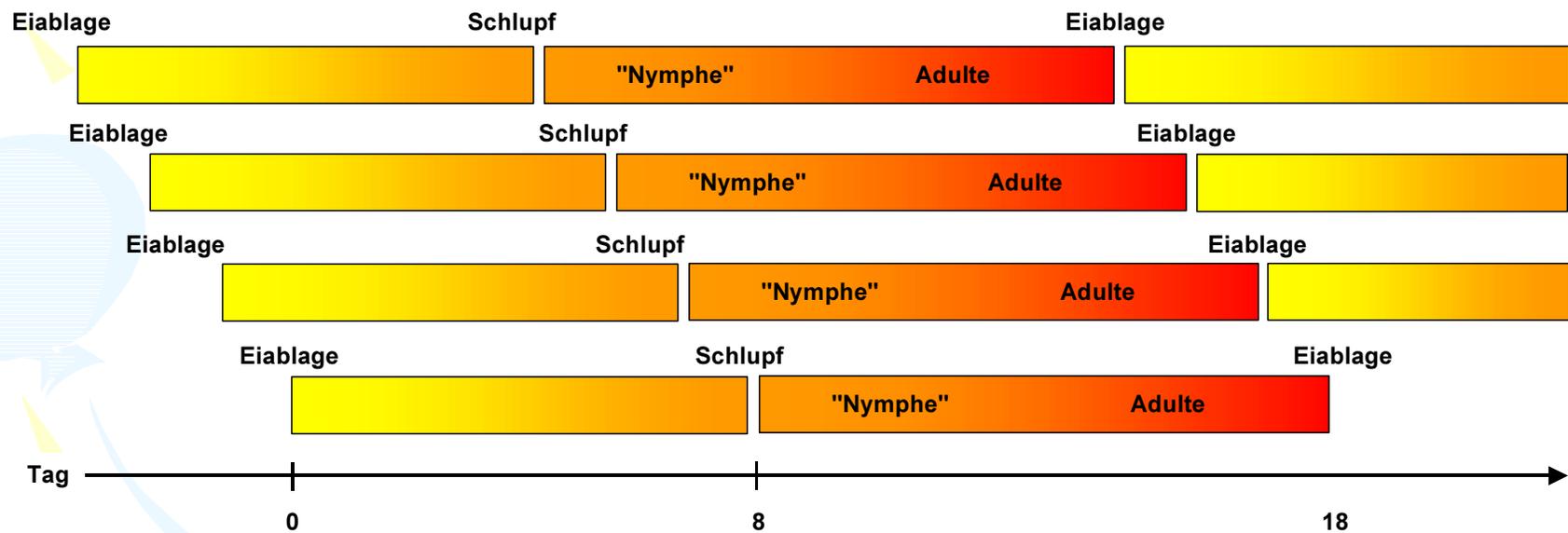


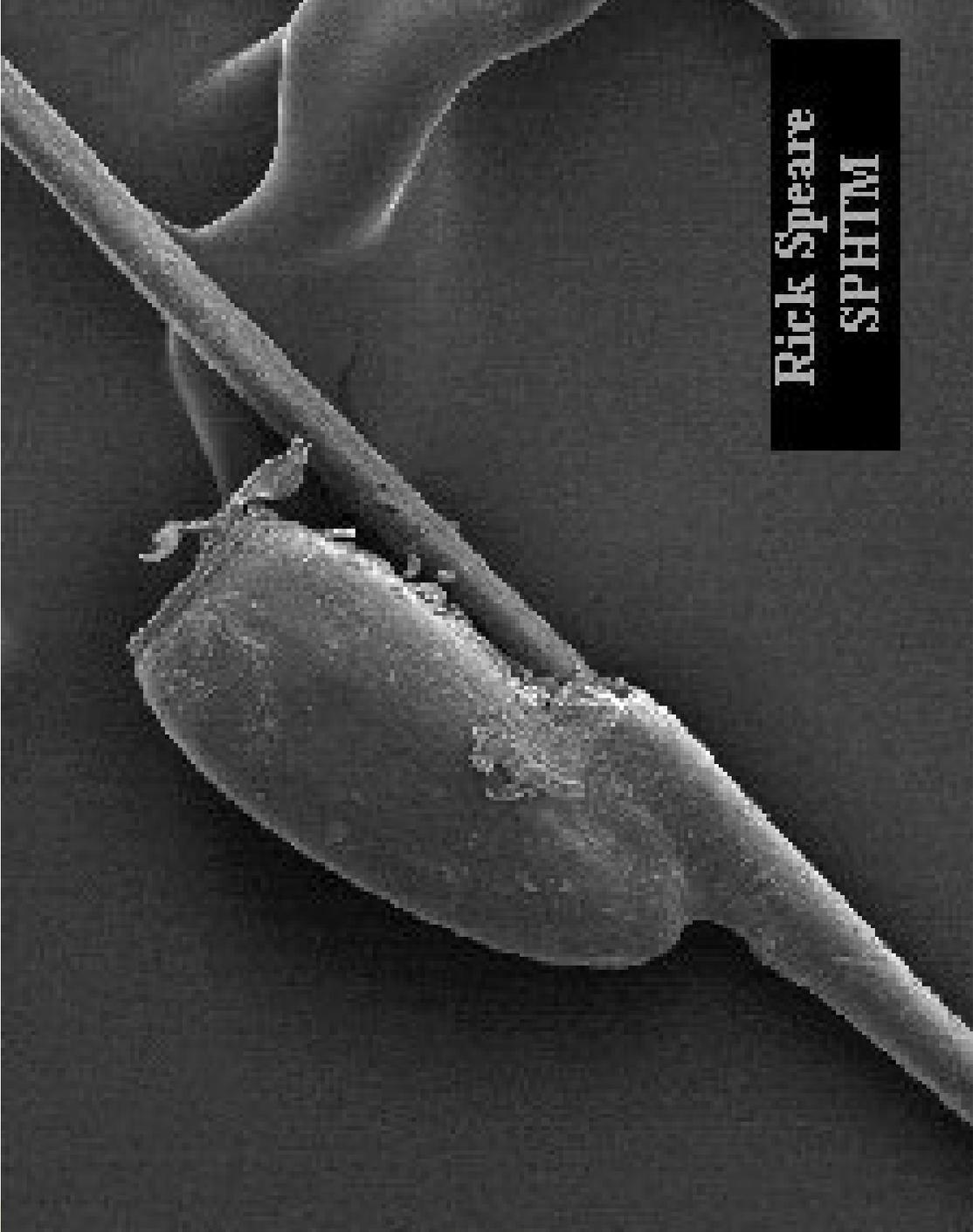
(The Life-Cycle of the Head Louse)



Lebenszyklus der Kopflaus

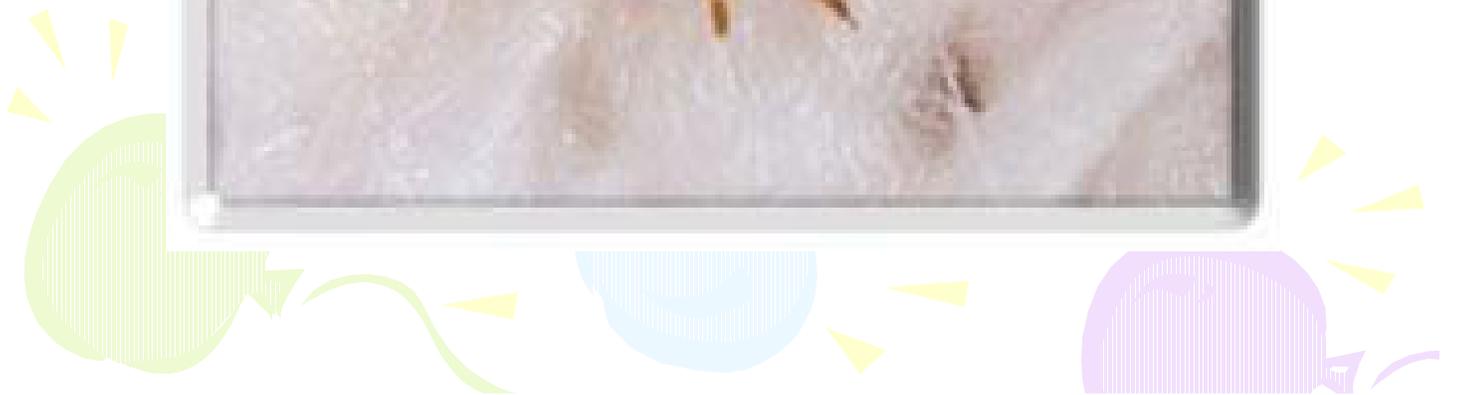
(Pediculus humanus capitis)





Rick Speare
SPHTM

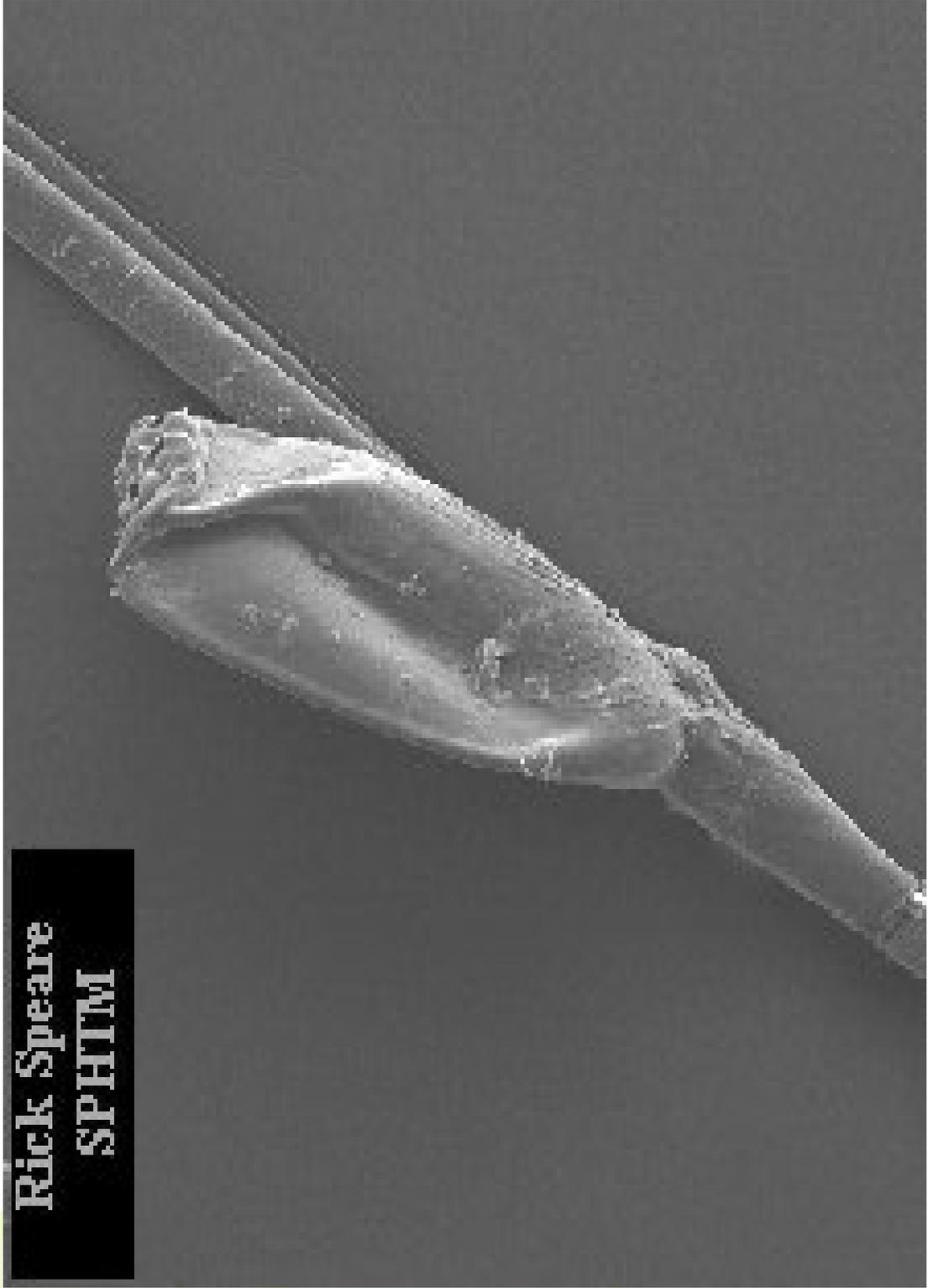






Die 1 cm - Regel

- Die Hüllen der Eier werden als Nissen bezeichnet. Sie bestehen aus Chitin.
 - Die Kopflaus klebt das Ei (in der Nisse) an ein Haar nahe der Kopfhaut, weil das Ei Temperaturen von + 28-32 °C braucht.
 - Die Larven schlüpfen nach 7-10 Tagen.
 - Das Haar wächst ca. 1 cm im Monat.
 - => Nissen, die weiter als 1 cm entfernt von der Kopfhaut sind, sind immer leer !
- 
- 

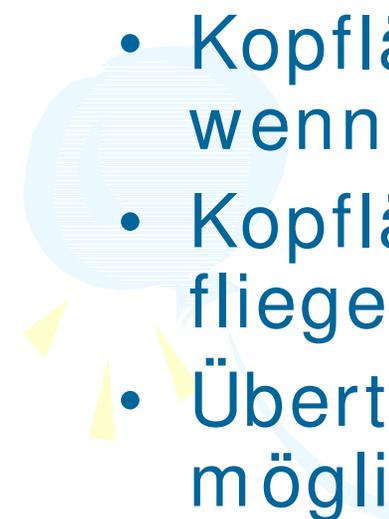


**Rick Speare
SPHTM**



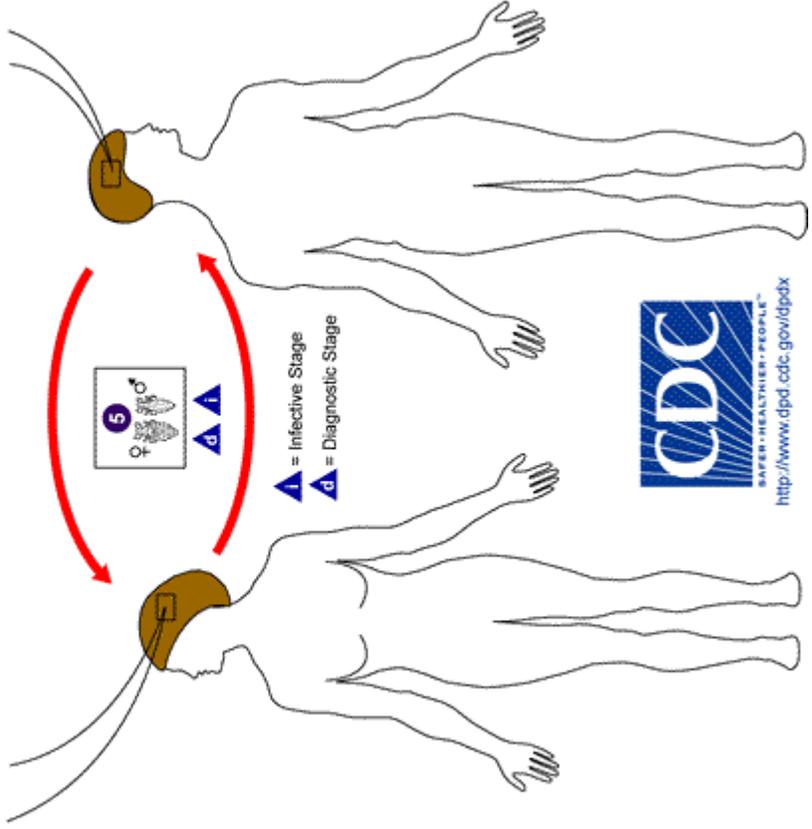
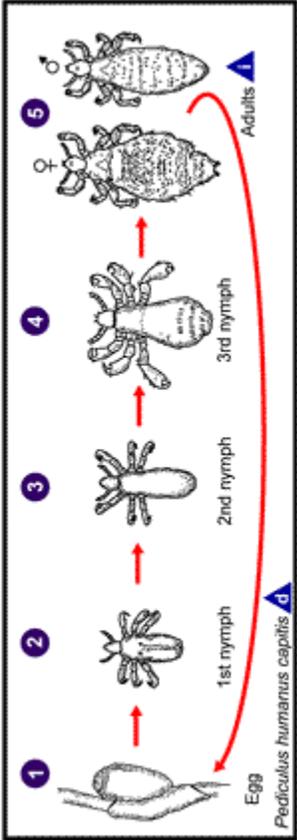
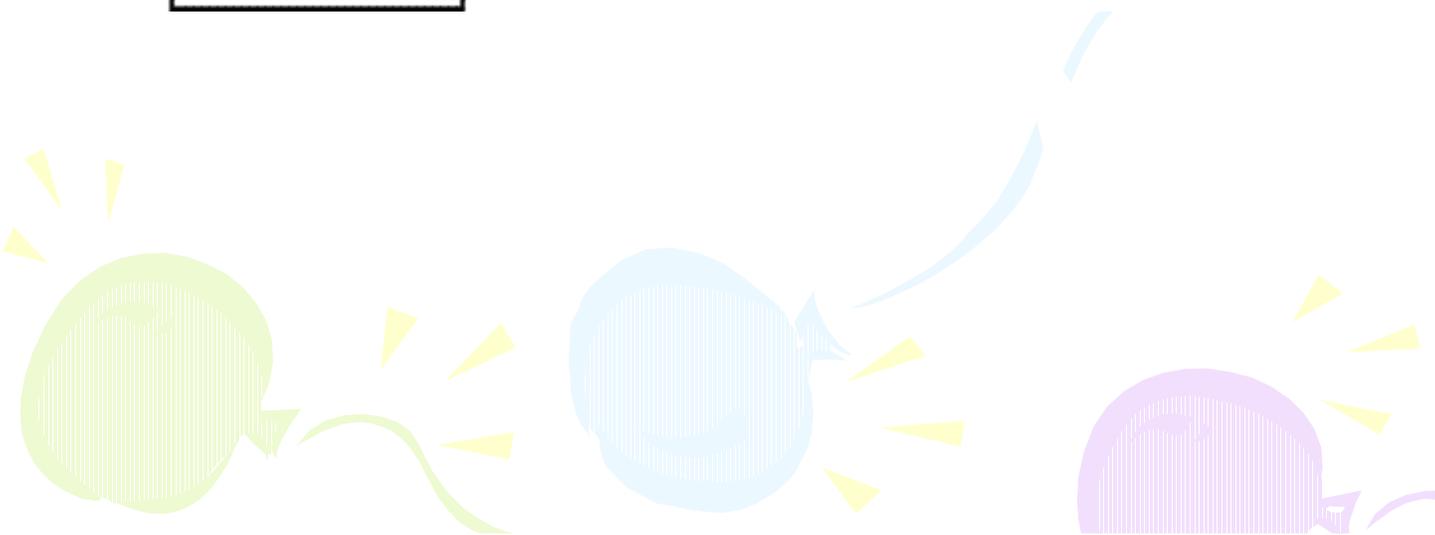


Wie werden Kopfläuse übertragen?

- Jeder Mensch kann Kopfläuse bekommen, wenn der Kopf behaart ist.
 - Kopfläuse wandern von Kopf zu Kopf, wenn Haar-zu-Haar-Kontakt besteht.
 - Kopfläuse können weder springen noch fliegen.
 - Übertragung über Gegenstände ist möglich, ist aber die Ausnahme.
 - Kopfläuse werden nicht durch Haustiere übertragen.
- 
- 

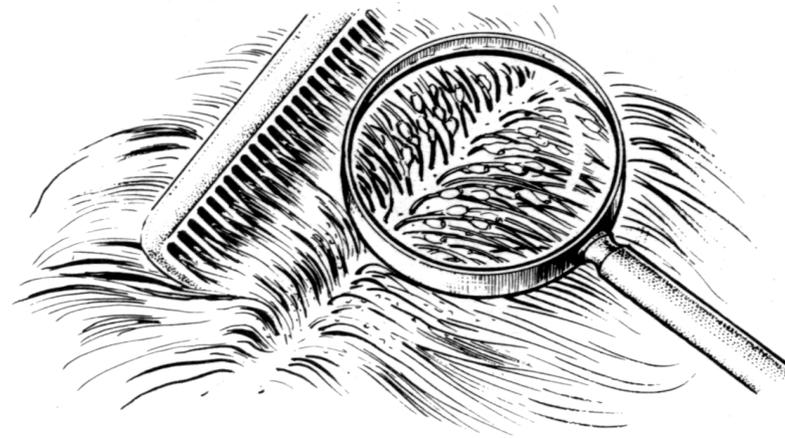
Werden auch Eier oder Larven von Mensch zu Mensch übertragen ?

- Eier (in den Nissenhüllen) kleben sehr fest am Haar. Sie lassen sich nur schwer entfernen, am besten mit einem Nissenkamm
- Leere Nissenhüllen sind besser sichtbar als eihaltige. Sie stellen kein Risiko für andere Menschen dar. Sie sind nur ein Zeichen, dass Kopflausbefall bestanden hat.
- Larven sind noch zu unentwickelt, um von Kopf zu Kopf zu gelangen.
- => nur adulte Läuse werden übertragen !



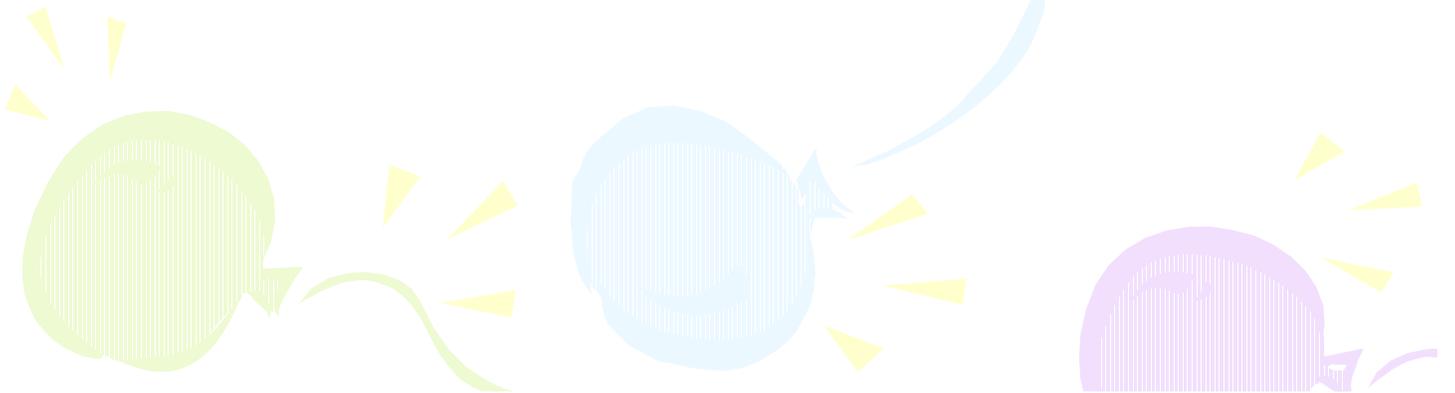
Wie wird Kopflausbefall festgestellt?

- Das Haar wird durchgebürstet, angefeuchtet, mit einem feinen Kamm gescheitelt und Strähne für Strähne mit Hilfe einer Lupe nach Kopfläusen abgesehen, besonders an Schläfen, Ohren und im Nacken









Wer muss behandelt werden ?

- Wer

- geschlechtsreife Läuse oder

- Larven oder

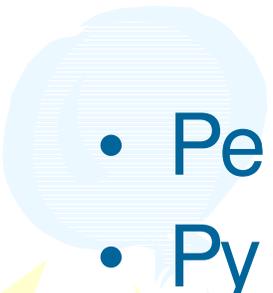
- Eier, weniger als 1 cm von der Kopfhaut entfernt

- auf seinem Kopf hat.



Wie wird Kopflausbefall behandelt?

Am besten mit einem geprüften und zugelassenem Arzneimittel:

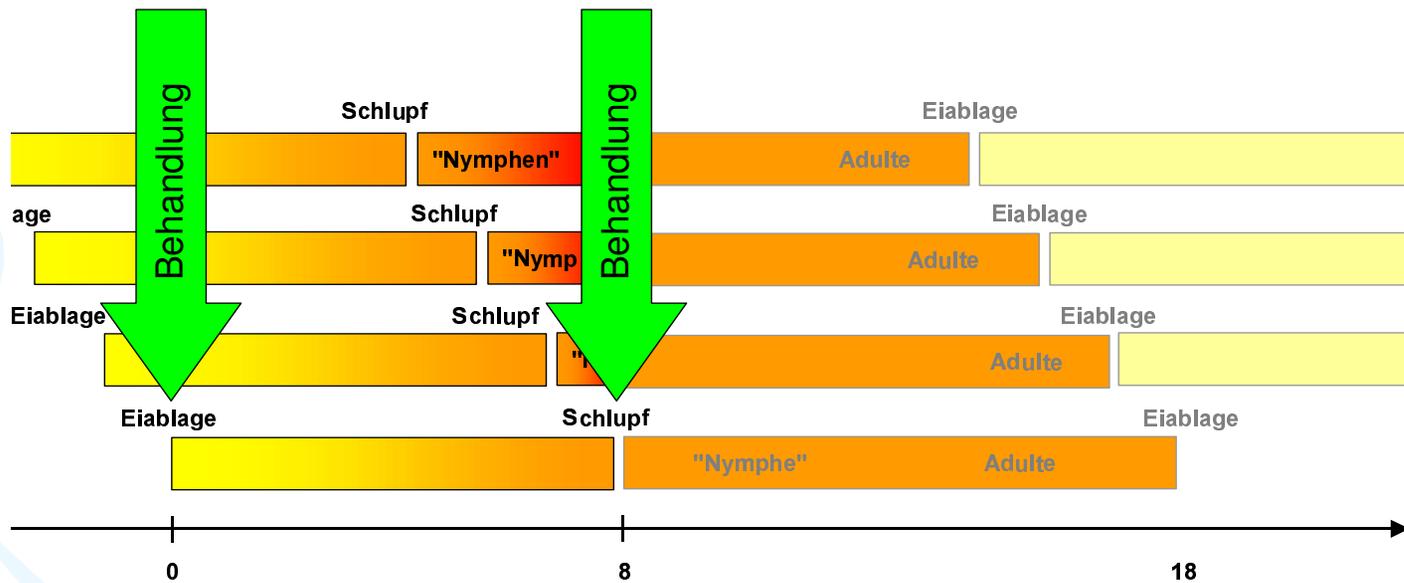
- 
- Permethrin (Infectopedicul ®)
 - Pyrethrum (Goldgeist forte ®)
 - Allethrin (Jacutin N Spray ®)
 - Lindan (Jacutin Gel ® ,
Infectopedicul Lindan Gel ®)
- 

Warum 2 Behandlungen im Abstand von 8-10 Tagen ?

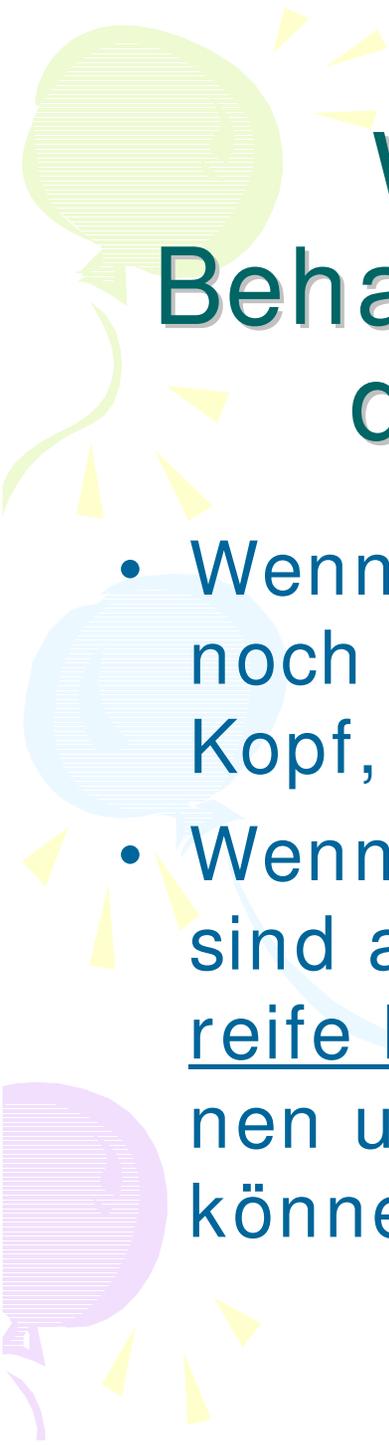
- Keines der Arzneimittel tötet alle Eier sicher ab. Ein Teil der Eier kann die erste Behandlung überleben.
- 7-8 Tage nach der ersten Behandlung sind alle Larven aus den Eiern geschlüpft und haben selbst noch keine Eier gelegt.
- Die zweite Behandlung wirkt gegen die neu geschlüpften Larven.

Behandlung 1: Läuse und Larven

Behandlung 2: neue Larven



Nach Behandlung 2: leere Hüllen (Nissen)

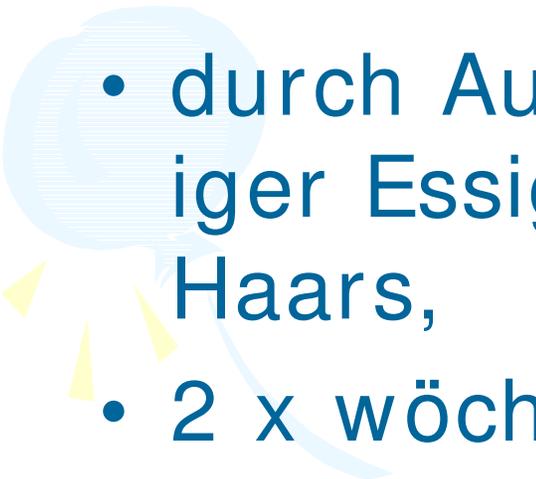


Warum soll die zweite Behandlung nach 8 -10 Tagen durchgeführt werden ?

- Wenn man vor dem 8. Tag behandelt, sind noch entwicklungsfähige Eier auf dem Kopf, die nicht sicher abgetötet werden.
- Wenn man nach dem 10.Tag behandelt, sind aus den Larven schon geschlechtsreife Läuse geworden, die Eier legen können und auf andere Menschen gelangen können.



Wie sollen Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder gegen Kopfläuse behandelt werden ?

- 
- durch Auskämmen des mit 3 % - iger Essiglösung angefeuchteten Haars,
 - 2 x wöchentlich über 4 Wochen





Wann ist ein Arzt zu Rate zu ziehen ?

- Bei Entzündung oder Verletzung der Kopfhaut
 - Wenn die Behandlung mit Essiglösung bei Schwangeren, Säuglingen und Kleinkindern nicht ausreicht
 - Wenn der Kopflausbefall wiederholt binnen 4 Wochen auftritt und ein Attest für Schule oder Kindergarten gebraucht wird.
- 
- 



Welche Ursachen können erfolglose Behandlungen haben ?

- Nissen, weiter als 1 cm von der Kopfhaut
 - Larven in der ersten Woche nach der ersten Behandlung
 - Rückübertragung von unbehandelten Mitgliedern einer Gruppe oder Klasse
 - Fehlerhafte Anwendung des Mittels
 - Unempfindlichkeit der Kopfläuse gegen das verwendete Mittel (sehr selten)
- 
- 

Flankierende Maßnahmen zur Tilgung des Kopflausbefalls

- Untersuchung aller Familienmitglieder, Information des persönlichen Umfeldes
- Mitteilung an Kindergarten, Schule, Hort
- Reinigungsmaßnahmen in Haushalt, Kindergarten, Schule, Hort



Untersuchung aller Familienmitglieder, Information des persönlichen Umfeldes

- 
- Kopfläuse haben sich meist schon in der Familie und unter Spielgefährten und Mitschülern ausgebreitet.
 - Um eine Rückübertragung zu verhüten, sollen alle Menschen, zu denen enger Kontakt bestand, untersucht werden.
- 



Ist eine Behandlung von Familienmitgliedern und engen Freunden sinnvoll?

- 
- Kopfläuse oder ihre Eier können auch einmal übersehen werden.
 - Wenn Haar-zu-Haar-Kontakt mit einem Menschen mit Kopflausbefall bestand, ist eine Behandlung zu erwägen, auch wenn keine Kopfläuse gesehen wurden.
- 

Mitteilung an Kindergarten, Schule, Hort

- Kinder und Jugendliche kommen mit ihren Altersgenossen in Kindergarten, Schule, Hort in engen Kontakt.
- Wenn Kopflausbefall bei einem Kind bemerkt wird, sind meistens schon mehrere Kinder der Gruppe betroffen.
- Eltern sind deshalb nach § 34, Abs. 5 des Infektionsschutzgesetzes verpflichtet, einen Kopflausbefall dem Kindergarten, der Schule oder dem Hort mitzuteilen.



Reinigungsmaßnahmen in Haushalt, Kindergarten, Schule, Hort

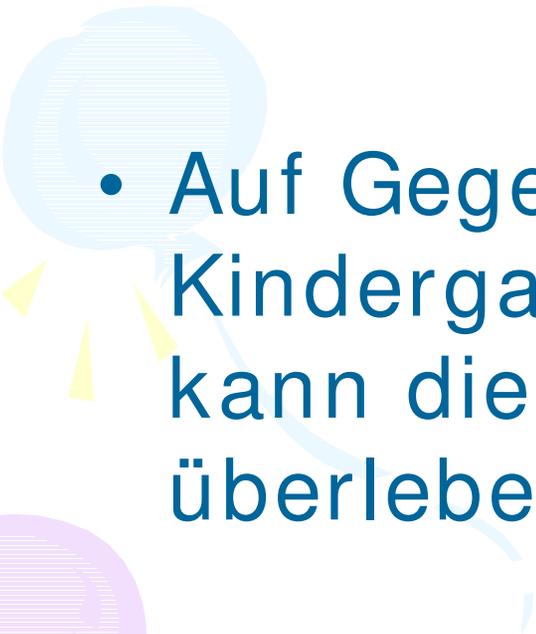
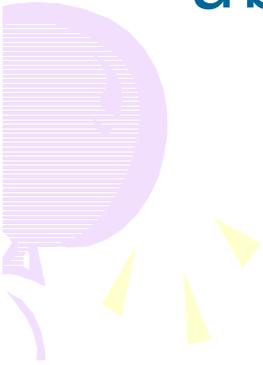
- Kämm e, Haar- und Kleiderbürsten für 10 Minuten in heißes Wasser legen
- Fußböden, Teppiche, Polstermöbel, Decken und Autositze absaugen
- Handtücher, Leib- und Bettwäsche, Kleidung, die Kontakt zum Kopf hatte und Plüschtiere bei + 60 °C waschen

Reinigungsmaßnahmen in Haushalt, Kindergarten, Schule, Hort

- Waschen bei + 60 °C
- Wäschetrockner, + 45 °C, 60 Minuten
- Gefrierschrank, -15 °C, 1 Tag
- Abgeschlossene Aufbewahrung in Plastiktüte oder -sack über 3 Tage vernichtet Kopfläuse, über 14 Tage deren geschlüpfte Nachkommen
- Keine Insektizid-Sprays !

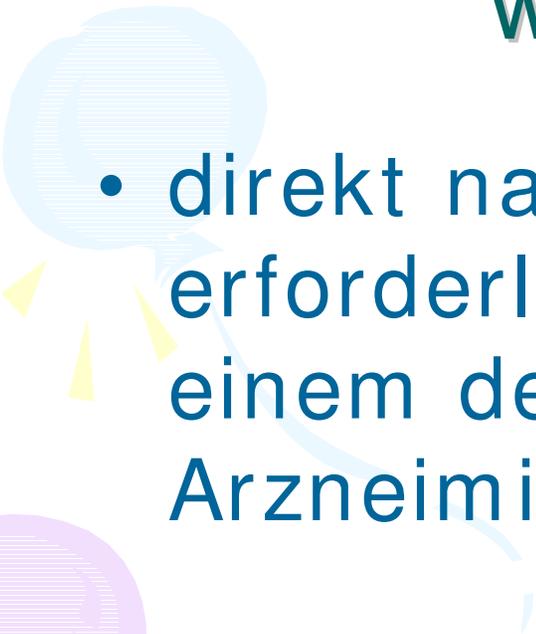
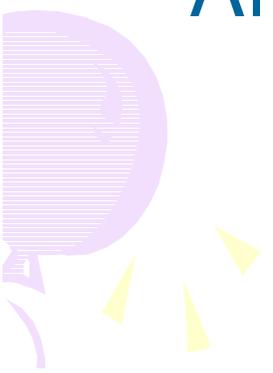


Die Laus braucht Blut ...

- Sonst verendet sie nach 36-55 Stunden
 - Auf Gegenständen in einem Kindergarten oder einem Schulraum kann die Kopflaus kein Wochenende überleben !!!
- 
- 

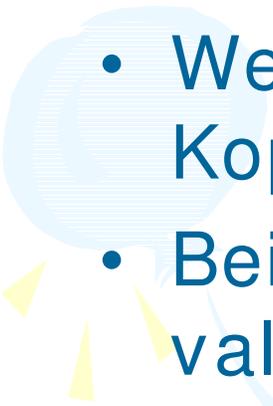


Wann kann ein Kind nach Behandlung des Kopflausbefalls den Kindergarten oder die Schule wieder besuchen ?

- 
- direkt nach der ersten von zwei
erforderlichen Behandlungen mit
einem der genannten Wirkstoffe /
Arzneimittel
- 



Wann ist ein ärztliches Attest zum Wiederbesuch eines Kindergartens oder einer Schule erforderlich ?

- 
- Wenn binnen 4 Wochen ein wiederholter Kopflausbefall festgestellt wird.
 - Bei erstmaligen oder nach längerem Intervall auftretendem Kopflausbefall genügt eine Bestätigung der Eltern, dass eine Behandlung mit einem der zugelassenen Arzneimittel durchgeführt wurde.
- 



Wie kann der Kopflausbefall in einer Gruppe oder Klasse erfolgreich getilgt werden ?

- 
- Kopflausbefall ist ein Gruppenphänomen.
 - Umgehende gegenseitige Information, auch an Kindergarten, Schule und Hort !
 - Sofortige Meldung von Kindergarten, Schule und Hort an das Gesundheitsamt !
 - Verteilung von Informationen über Kopflausbefall an Eltern der Gruppe / Klasse
- 

Kopfläuse - was tun ?

Sehr geehrte Eltern,

in der Gruppe / Klasse Ihres Kindes sind Kopfläuse festgestellt worden. Kopfläuse sind flügellose Insekten. Sie sind in Europa seit jeher heimisch. Ein bis drei Prozent der Kinder in den Industrieländern haben Kopfläuse. Sie leben auf dem behaarten Kopf von Menschen und ernähren sich von Blut, das sie - nach einem Stich - aus der Kopfhaut saugen. Lausweibchen legen täglich mehrere Eier. Diese befinden sich in durchsichtigen Hüllen, die am Haaransatz festkleben und Nissen genannt werden. Aus den Eiern schlüpfen binnen 7 Tagen Larven. Danach werden die Nissen heller und besser sichtbar. Mit dem Wachstum des Haars entfernen sie sich ca. 1 cm pro Monat von der Kopfhaut und können noch Monate nach erfolgreicher Behandlung am Haar kleben. Nissen, die weiter als 1 cm von der Kopfhaut entfernt sind, sind immer leer. Die Larven können in den ersten 10 Tagen den Kopf ihres Wirts noch nicht verlassen und entwickeln sich in diesem Zeitraum zu geschlechtsreifen Läusen.

.....



-----Bitte hier abtrennen und in Kindergarten, Schule etc. abgeben-----

Erklärung der Eltern / Sorgeberechtigten des Kindes

- 
- Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht und keine Läuse oder Nissen gefunden.
 - Ich habe den Kopf meines Kindes untersucht, Läuse / Nissen gefunden und habe den Kopf mit einem insektenabtötendem Mittel wie vorgeschrieben behandelt. Ich versichere, dass ich nach 8 - 10 Tagen eine zweite Behandlung durchführen werde. Ich habe die oben genannten Gegenstände in unserer Wohnung entlaust.



Datum

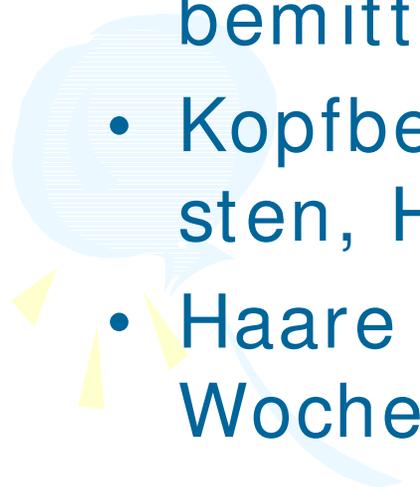
Unterschrift eines Elternteils / Sorgeberechtigten

- 
- Rasche Untersuchung aller Kinder einer Gruppe oder Klasse durch ihre Eltern
 - In Gruppe / Klasse auflisten, welche Kinder von ihren Eltern auf Kopfläuse untersucht wurden
 - Untersuchung der Kinder, die nach 3 Tagen keine Rückmeldung gebracht haben, durch Fachpersonal des Gesundheitsamtes

Ziel: Komplette Untersuchung und der gesamten Gruppe binnen 3 Werktagen und Behandlung bei Kopflausbefall



Wie kann ich vorbeugen ?

- Eine vorbeugende Wirkung von Öl- oder Teerpräparaten, Haarspray oder Haarfärbemitteln ist nicht belegt.
 - Kopfbedeckungen, Schals, Kämmе, Bürsten, Haarspangen nicht austauschen !
 - Haare und Kopfhaut regelmäßig alle 1-2 Wochen gezielt auf Läuse untersuchen
 - Freunde, Kindergarten, Schule informieren
- 
- 



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**